

Probenvorträge

im Rahmen des Berufungsverfahrens für die
W2-Johann-Wilhelm-Welker-Stiftungsprofessur
„Ethik in Politikmanagement und Gesellschaft“

15.07.2010 Mercator-Haus „Senatssaal“

9.00 Uhr s.t.

Dr. Katrin Toens

Demokratische Legitimation im Bologna Prozess

10.15 Uhr s.t.

Dr. rer. soc. Claudia Wiesner

Was ist gute politische Steuerung und wie kann man sie messen? Normative Kriterien und empirisch-analytische Evaluation

11.30 Uhr s.t.

Dr. Britta Rehder

Was ist sozial an der sozialen Marktwirtschaft?
Legitimationskonflikte in der Wirtschaftsordnung

13.45 Uhr s.t.

Dr. Jens Tenscher

Politikvermittlung zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Zur öffentlichen Kommunikation von Landtagsabgeordneten

Probenvorträge

im Rahmen des Berufungsverfahrens für die
W2-Johann-Wilhelm-Welker-Stiftungsprofessur
„Ethik in Politikmanagement und Gesellschaft“

15.07.2010 Mercator-Haus „Senatssaal“

15.00 Uhr s.t.

Dr. rer. pol. habil. Hans-Peter Burth

Normative Policyanalyse – eine programmatische
Skizze in sieben Hypothesen

16.45 Uhr s.t

Dr. Christoph Bieber

Die Ethik des Lecks – Der öffentliche Umgang
mit sensiblen Informationen

18.00 Uhr s.t.

Dr. habil. Martin Thunert

Minderheitsregierungen aus normativ-ethischer
und empirischer Sicht

Im Namen der Berufungskommission lade
ich dazu herzlich ein.

gez. Univ.-Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte